

Mitglied werden

im Verband kommunaler
Unternehmen



Werden Sie Mitglied im Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) setzt sich für die Sicherung und Stärkung der kommunalen Wirtschaft und Daseinsvorsorge in Deutschland ein. Er versteht sich dabei auch als Impulsgeber für Branche, Politik und Gesellschaft.

Lernen Sie uns kennen:
[unsere Zahlen](#) [Daten](#) [Fakten](#)



**VKU-Hauptgeschäftsführer Ingbert Liebing und
VKU-Präsident und Kieler Oberbürgermeister
Dr. Ulf Kämpfer**



**Der VKU bietet seinen über
1.540* Mitgliedsunternehmen:**

- schlagkräftige politische **Interessenvermittlung** auf Kommunal-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene,
- enge **Beteiligung** an verbandlicher Willensbildung,
- **hohe fachliche Expertise** und Beratung, insbesondere in Rechts- und Steuerfragen,
- unmittelbare **Bereitstellung relevanter Informationen** und Hilfestellungen,
- vielfältige Angebote zum **Erfahrungsaustausch**, zur Vernetzung, für neue Impulse und zur Weiterbildung.

**Mit den VKU-Leistungen sind unsere Mitglieder stets sehr zufrieden.
Das zeigen regelmäßige Umfragen (Gesamtzufriedenheit):**

96 %

2017

97 %

2019

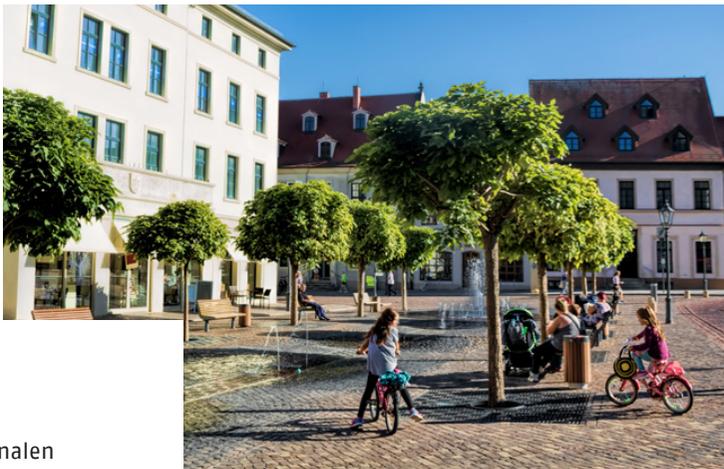
98 %

2022

Mit einer Stimme sprechen

Unsere über 1.540 Mitgliedsunternehmen eint ihre kommunale Verankerung vor Ort. Als Teil der kommunalen Familie sind wir entsprechend eng mit den kommunalen Spitzenverbänden verbunden.

**Wir sind auch in
Krisenzeiten ein
Stabilitätsanker.**



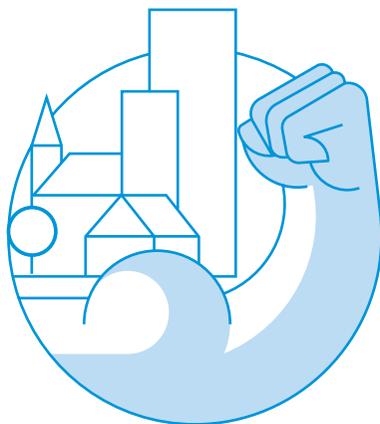
Ihre Aufgaben sind vielfältig:

Unsere Stadtwerke und kommunalen Energieversorger erzeugen Energie aus klimaneutralen und konventionellen Quellen, um ihre Kunden verlässlich mit Strom, Gas und Wärme zu versorgen. Perspektivisch kommt Wasserstoff hinzu. Dazu betreiben sie Wind-, Solar-, Biogas- und Müllverbrennungsanlagen und die dazugehörigen Netze. Mit kommunalen Wärmeplänen arbeiten sie an der Wärmewende. Kommunale Telekommunikationsunternehmen wiederum bauen Glasfasernetze für schnelles Internet in Stadt und Land und die Digitalisierung der Gesellschaft aus. Unsere kommunale Wasserwirtschaft betreibt Infrastrukturen und Systeme zur sicheren Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung – immer und überall, auch im Klimawandel oder wenn die Demografie einer Region sich ändert. Und unsere kom-

munalen Abfallwirtschaftsbetriebe entsorgen Abfall sicher, reinigen Straßen und Grünanlagen und organisieren den Winterdienst.

Sie sorgen für gleichwertige Lebensverhältnisse und für den Schutz unserer Gesundheit durch kontinuierlich weiterentwickelte, hohe Hygienestandards in Stadt und Land, für sozialen Zusammenhalt und Teilhabe sowie einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort. Damit bilden kommunale Unternehmen mit den Kommunen das tragfähige Fundament für unser Land. Mit ihrer Expertise entwickeln sie kontinuierlich Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Ziel ist, unser Land fit für die Herausforderungen des Klimawandels, der Digitalisierung und des demografischen Wandels zu machen. Auch in Krisenzeiten sind wir zu jeder Zeit ein Stabilitätsanker.





Stark für unsere Mitglieder.

In manchen kommunalen Unternehmen arbeiten mehrere tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in anderen weniger als ein Dutzend. Die einen versorgen Millionen-Metropolen, die anderen ländliche Regionen. Die Rechtsformen reichen von Eigenbetrieben über Zweckverbände bis zu Aktiengesellschaften. Unter den Mitgliedern sind einst private Unternehmen, die kommunalisiert wurden, ebenso wie kommunale Unternehmen, die auf mehr als hundert Jahre Geschichte zurückblicken können. Die Mitgliedsbeiträge richten sich nach Unternehmenskennzahlen, sind fair und transparent.

Allen VKU-Mitgliedsunternehmen gemeinsam ist die kommunale Beteiligung und damit die starke Verwurzelung in der Region. Sie leisten

modernste Daseinsvorsorge. Die kommunale Eigentümerschaft seiner Mitgliedsunternehmen ist das Alleinstellungsmerkmal des VKU in der Verbändelandschaft und ein Grund dafür, dass der VKU gegenüber der Politik authentisch und als Partner auf Augenhöhe agierend die Interessen der Kommunalwirtschaft einbringen kann.

Zusammen mit seinen Mitgliedsunternehmen versteht der VKU Daseinsvorsorge nicht nur als tagtägliche Aufgabe, sondern auch als handlungsleitenden Auftrag. Unser Ziel ist, die politischen Rahmenbedingungen für unsere Mitgliedsunternehmen so zu gestalten, dass ihre Leistungen der Daseinsvorsorge auch in Zukunft sicher und bezahlbar bleiben und klimaneutral werden.

Interessenvertretung in den Bundesländern, auf nationaler und europäischer Ebene

Klimaneutralität, Ver- und Entsorgungssicherheit, Energiewende, Digitalisierung, Mobilität, Trinkwasser- und Gewässerschutz oder Kreislaufwirtschaft: Die Aufgaben, die die VKU-Mitgliedsunternehmen im Sinne der Daseinsvorsorge wahrnehmen, sind von elementarer gesellschaftlicher Relevanz und mitunter sehr komplex. Da sind klare Positionen wichtig, um gegenüber der Politik die Interessen erfolgreich zu artikulieren.

VKU-Mitgliedsunternehmen haben über die Mitarbeit in Gremien die Möglichkeit, Positionen aktiv mitzugestalten und an der verbandlichen Willensbildung teilzunehmen. Dabei hat jedes Mitgliedsunternehmen das gleiche Stimmrecht. Die erarbeiteten Interessen vertritt der VKU dann – auch in Abstimmung mit anderen Spitzenverbänden – gegenüber der Politik in den Ländern, in Berlin und Brüssel.

Die Relevanz und Position des VKU in der politischen Willensbildung ermöglicht die erfolgreiche Durchsetzung der Mitgliederinteressen auch zu Krisenzeiten.



Ausgewählte Lobbyerfolge

Gerade in Krisenzeiten konnte der VKU erfolgreich die Interessen seiner Mitglieder durchsetzen. Diese Erfolge stellen wir unserer Bilanz (der letzten Jahre) nach Themenbereichen voran.



Eindrücke und Impressionen
der Verbandstagung 2023





Stadtwerke und kommunale Unternehmen in der aktuellen Energiekrise

Das Jahr 2022 hat neue Maßstäbe gesetzt und unser Land vor neue Herausforderungen gestellt, die wir in den kommenden Jahren meistern müssen: Es geht um den Erhalt der Ver- und Entsorgungssicherheit, um Bezahlbarkeit und Investitionssicherheit, um Klimaneutralität. Kaum ein Jahr zuvor war auch so anspruchsvoll für die Stadtwerke. Gerade in dieser Zeit kommt es auf eine starke Interessenvertretung an – noch mehr denn je. Der VKU hat sich hier erfolgreich und konstruktiv für die Anliegen seiner Mitgliedsunternehmen eingesetzt. Das wird auch von der Politik anerkannt: So wird der VKU regelmäßig als Experte aus der Praxis an relevanten Gesetzgebungsverfahren beteiligt und angehört. Auch im Rahmen von öffentlichen Anhörungen auf Einladung der Fraktionen konnten im Bundestag entscheidende Gesetzgebungsverfahren aktiv mitgestaltet werden.



Alle Bilder der
VKU Verbandstagung 2023

ENERGIE

Strom- und Gaspreisbremsen: Die Strom- und Gaspreisbremsen sind komplex genug. Der VKU hat Erleichterungen (späterer Beginn, längere Informationsfristen) durchgesetzt und weitergehende Belastungen (stärkere soziale Differenzierung) verhindert.

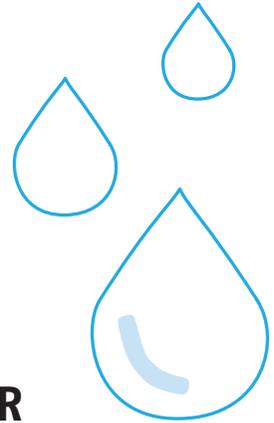
Belange der Netzwirtschaft in der Energiekrise: VKU setzt sich im Dialog mit BNetzA und BMWK erfolgreich für Interessen der Mitgliedsunternehmen ein, u.a. Klärung offener Fragen einer Gasmangel-lage (z.B. Haftungsfreistellungen, Berücksichtigung geschützter Kunden etc).

Schutzschirm für Stadtwerke: Seit Anfang 2022 setzt sich der VKU für Bereitstellung von Instrumenten zum Schutz der kommunalen Energieversorger ein. Auf Bundesebene streitet der VKU für Schutzschirm zur Absicherung der Liquidität im außerbörslichen Energiehandel durch Garantierahmen, in den Ländern erreichte der VKU erste Unterstützungsprogramme.

Kommunale Wärmeplanung: VKU bringt Koordinierungsinstrument für lokal maßgeschneiderte Wärmewende in Koalitionsvertrag; 2023 soll Wärmeplanung gesetzlich verankert werden.

Schnellere Genehmigung, u.a. beim Ersatz alter durch neue Windenergie-Anlagen und Investitionsanreize für Erneuerbare Energien

WASSER / ABWASSER



Abwasserabgabe: VKU verhindert mit kommunalen Spitzenverbänden praxisferne Reform mit erheblichen Mehrbelastungen für Abwasserentsorger

Interkommunale Zusammenarbeit: VKU-Vorschlag zur finanziellen Förderung in der Wasserver- und Abwasserentsorgung wird in Nationale Wasserstrategie übernommen.

Emissionshandel und Klärschlamm: VKU setzt sich erfolgreich für sachgerechte Einstufung für kommunale Abwasserwirtschaft ein.

Wassersicherstellung: VKU erwirkt breite finanzielle Förderung von Maßnahmen zur Wassersicherstellung (Notstrom, Verbundleitungen, Speicher etc.) für Wasserwirtschaft.

EU: Etablierung erweiterte Herstellerverantwortung im Vorschlag für kommunale AbwasserRL; deutliche Verbesserungen für kommunale Wasserwirtschaft in TrinkwasserRL



RECHT & STEUERN

Querverbund mit Bädern in der Energie-Krise: VKU erreicht Bestätigung vom Bundesfinanzministerium, dass Abschalten von gasbetriebenen BHKWen nicht in jedem Fall querverbundsätzlich ist.

Berechtigung von Querverbundunternehmen zur Inanspruchnahme der Energiepreisbremse: Bundeswirtschaftsministerium wollte Unternehmen mit Schwerpunkt in Energieverteilung und Energieversorgung von Inanspruchnahme von Entlastungen ausnehmen. VKU konnte erreichen, dass Ausschluss nur für konkret der Energiesparte zuzuordnenden Entnahmestellen gilt.

Sicherung angemessener Preise in Grund- und Ersatzversorgung: Angesichts der Turbulenzen an den Energiemärkten setzt der VKU gespaltene Grund- und Ersatzversorgungspreise durch. Bei der EnWG-Novelle erreicht der VKU, dass die bisherige Gleichpreis-

sigkeit von Grund- und Ersatzversorgung für Haushaltskunden aufgehoben und Ersatzversorgung auch für Haushaltskunden zu kurzfristig änderbaren Preisen nach den Beschaffungskosten gesetzlich verankert werden.

Umsetzung temporäre Absenkung MwSt: VKU sichert, dass mit Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung befristete MwSt-Absenkung für 2020 für Versorgungsbetriebe leichter handhabbar wird.

Steuerbefreiung für Kostenteilungszusammenschlüsse: VKU setzt mit kommunalen Spitzenverbänden die Steuerbefreiung auch für kommunale Entsorgungswirtschaft durch.

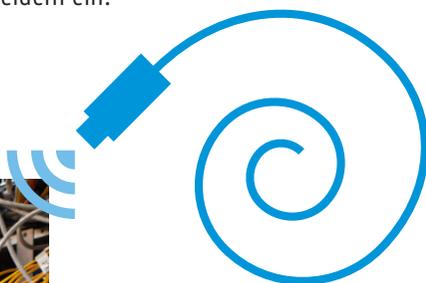
DIGITALES

Etabliert als kompetenter Ansprechpartner insb. für Politik zu Fragen von Digitalisierungsthemen, Einsatz wird durch organisatorische Neuaufstellung verstärkt

Interessenvertretung, kommunaler Mittelstand: VKU streitet auch in Brüssel für praxistaugliche Rahmenbedingungen, die digitale und datengetriebene

Daseinsvorsorge stärken, und hat dabei Bedürfnisse kleinerer und mittlerer kommunaler Unternehmen im Blick.

Sparringpartner: VKU bringt kommunalwirtschaftliche Interessen bei Fragen von Smart City, digitaler Infrastruktur und digitalen Dienstleistungen gegenüber Entscheidern ein.



TELEKOMMUNIKATION

Infrastrukturziel Glasfaser: VKU wirbt erfolgreich für Glasfaserinternet als die leitungsgebundene Datenübertragungstechnologie

Bedarfsgerechte Förderarchitektur: VKU wirbt erfolgreich für gezielte Förderung des Glasfaserausbaus insbes. im ländlichen Raum.

Partner von Mobilfunkbetreibern: VKU platziert kommunale Unternehmen als wichtige Stakeholder des flächendeckenden Mobilfunkausbaus.

ABFALLWIRTSCHAFT UND STADTSAUBERKEIT

Emissionshandel: VKU erreichte Verschiebung der Ausweitung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) auf die Anlagen zur Müllverbrennung der Abfallwirtschaft auf 2024 und erspart Anlagenbetreibern Zusatzbelastungen in Höhe von 600 Mio. € in 2023.

Einwegkunststofffonds: Ab 2025 fließen ca. 430 Mio. € jährl. in den Einwegkunststofffonds, der die kommunalen Stadtreinigungsbetriebe bei der Littering-Bekämpfung unterstützen soll. Intensive VKU-Unterstützung für Ansatz und Ausgestaltung. Nächstes Ziel: Ausweitung des Anti-Littering-Fonds

Alternative Antriebe: VKU wirbt erfolgreich für Fördertopf (1,6 Mrd. €) für die Umrüstung der kommunalen Fuhrparks auf alternative Antriebstechnologien

Grüner Wasserstoff: VKU setzt gegen erhebliche Widerstände durch, dass mit Strom aus Müllverbrennungsanlagen produzierter Wasserstoff als „grüner Wasserstoff“ anteilig auf die THG-Quote angerechnet werden kann.



Die vergangenen Jahre haben gezeigt: Nur mit einer schlagkräftigen Interessensvertretung können die eigenen Anliegen, auch in Krisenzeiten, effektiv im Gesetzgebungsprozess artikuliert werden.



Unsere Landesgruppen

Für die Mitglieder kommen relevante gesetzliche Vorgaben aus der Landes-, Bundes- und Europapolitik. Der VKU ist daher in Brüssel, Berlin und in allen Landeshauptstädten vertreten.

Die Vertretungen der Landesgruppen sind in der Regel erste Ansprechpartner für die Mitglieder. Hier wird basisorientierte Facharbeit auf Arbeitsebene geleistet. Ferner organisieren sie eigene Veranstaltungen und vertreten die Mitglieder gegenüber Landes-



regierungen und -parlamenten, anderen Verbänden und der Öffentlichkeit. Ihre Nähe zu den Mitgliedsunternehmen ermöglicht schnelle und unkomplizierte Unterstützung. Die Sparte Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS unterhält zudem sechs ehrenamtlich geführte Landesgruppen, die eigene Landesfachtagungen und den Informations- und Erfahrungsaustausch auf Landesebene organisieren.

Die Hauptgeschäftsstelle in Berlin verantwortet die Koordination und Erarbeitung der Verbandspositionen. Hier finden die Mitglieder Beratung. Hier läuft auch die Pressearbeit und Kommunikation, die die Interessen der kommunalen Wirtschaft gegenüber Medien und Öffentlichkeit darstellt. Hier werden auch Veranstaltungen organisiert und Hilfestellungen zur Umsetzung politischer Beschlüsse und Gesetze erstellt. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflegen Kontakte und sind im ständigen Austausch mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern.

Über 80 Prozent der nationalen Gesetze gehen auf Vorgaben der Europäischen Union zurück. Durch das Brüsseler Büro bringt der VKU die Interessen der kommunalen Wirtschaft frühzeitig in die Europapolitik ein. Unsere fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrem Office nah am EU-Parlament

geben den Mitgliedsunternehmen zusätzlich regelmäßig Einblicke in die Arbeit, stellen Kontakte her und informieren über aktuelle Gesetzesvorhaben und -entwicklungen.

VKU-Vertreter agieren zudem in Spitzenpositionen in den europäischen Dachverbänden wie SGI Europe (Europäischer Verband der Arbeitgeber und Unternehmen von Dienstleistungen allgemeinen Interesses), CEDEC (Europäischer Verband kommunaler Energieversorgungsunternehmen) und Municipal Waste Europe (Dachverband der kommunalen Entsorger).

So ergibt sich die effiziente und mitgliederorientierte Arbeitsweise nach innen wie nach außen.

Hier finden Sie die
VKU-Landesgruppen





Unsere Leistungen

Allen Mitgliedsunternehmen bietet der VKU zusätzlich eine Reihe kostenloser und günstiger Leistungen – schnell, zielgerichtet und umfassend.

Beratung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen stehen Mitgliedsunternehmen zur **Beratung** zur Verfügung. Die Kenntnis aktueller politischer Entwicklungen sowie der Situation in anderen Unternehmen macht die Beratung effizient und zielgerichtet.

Mitgliedsunternehmen haben insbesondere die Möglichkeit, **rechtliche Erstberatung bei erfahrenen Juristinnen und Juristen** der Abteilung Recht, Finanzen und Steuern in Anspruch zu nehmen. Die Abteilung gibt gegenüber Mitgliedsunternehmen jährlich über 2500 schriftliche Stellungnahmen in rechtlichen und steuerlichen Angelegenheiten ab.

Die Leistungen: **Beratung in fachlichen, rechtlichen und steuerlichen Grundsatz- und Einzelfragen** aus der Praxis, Prüfung von kritischen Vertrags- und Satzungsregelungen

und Erfolgsaussichten in gerichtlichen und behördlichen Verfahren. Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Weiterbildung

Der VKU bietet seinen Mitgliedsunternehmen für die **Vernetzung und den Informationsaustausch** die Teilnahme an Gremiensitzungen, Tagungen und Kongressen.

Mehr als **100 Gremien und Arbeitsgruppen** beschäftigen sich mit Fragen rund um die Kommunalwirtschaft auf Landes-, Bundes- und Europaebene und ermöglichen die aktive Mitgestaltung verbandlicher Positionen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VKU-Unternehmen können vergünstigt an den jährlich rund **150 Veranstaltungen, Infotagen und Kongressen der VKU-Akademie** teilnehmen.

Informationen und Service

Der VKU stellt **Rundschreiben, Broschüren, Informationsmaterialien, Handlungshilfen und Studien** bereit.

Der VKU informiert seine Mitglieder **tagesaktuell per E-Mail** zu politischen Entscheidungen und rechtlichen Entwicklungen.

Mitglieder erhalten regelmäßig **Broschüren, die Best-Practices und konkrete Handlungshilfen** vorstellen.

Für die Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern und Presse erhalten die Mitglieder per E-Mail **regelmäßig und tagesaktuell Informationshilfen**.

Alle Hilfen stehen auch langfristig im geschützten und **exklusiven Bereich der Website** für Mitglieder kostenlos bereit.

KommunalDigital.de

Die **VKU-Serviceplattform** bringt kommunale Unternehmen mit Digital- und Innovations-expertinnen und Innovationsexperten für die Bereiche Energie, Telekommunikation, Abfall, Wasser sowie Mobilität und HR zusammen.

Treffe Sie in der **Community** Startups, Beratungsunternehmen und Produktpartner für neue Projekte, finden Sie Produkte & Services auf dem Marktplatz und bieten Sie eigene Projekte an oder nutzen Sie das eVergabe-Portal für Ihre Vergaben!

Wie auch die inhaltlichen Positionen orientieren sich die Leistungen und Angebote des **VKU** an den Interessen der Mitgliedsunternehmen, auch in ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung.

www.kommunaldigital.de



Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Heiko Schäffer
Geschäftsführer
Zentralabteilung



Andrea Werner
Mitgliederservice
Fon +49 30 58580-345
E-Mail: mitgliederservice@vku.de

Stand: Mai 2023

Herausgeber

Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin
Fon +49 30 58580-0
www.vku.de, info@vku.de

Gestaltung und Produktion

VKU Verlag GmbH | Corporate Media

Bildnachweise:

Titel: © rcfotostock/stock.adobe.com,
© Kzenon/stock.adobe.com, © A_B_C/stock.adobe.com
Seite 5: © ArTo/stock.adobe.com
Seite 7: © Grecaud Paul/stock.adobe.com
Seite 11: © Robert Kneschke/stock.adobe.com
Seite 12: © Seventyfour/stock.adobe.com
Seite 13: © Kzenon/stock.adobe.com
Seite 14: © Markus Münch/stock.adobe.com
Seite 15: © lumberman71/stock.adobe.com
Seite 16: © NDABCREATIVITY/stock.adobe.com
Seite 20: © Smileus/stock.adobe.com

Diese Publikation wurde auf **Recyclingpapier** gedruckt.



www.vku.de